

Bitt. gelegentlich
an m. Frau zurück
den 98

3.508/03

Orleans, den 25ten Juni 1908.

Ausstellung der Ausgrabungen über
das nun entdeckte Grab der
ältesten Zeit bei Gizeh.

Wie bekannt sein dürfte, hatte der Generaldirektor
des Service des antiquités, Herr Maspero, dem
Ausgrabungsorganen Herrn Dow-Lovington und
Lovington, Kentucky U.S.A., die Erlaubnis zu Grab-
grabungen auf dem Hügel südlich von der
Makrocola von Gizeh gegeben und infolgedessen
ließ die Generaldirektion des Comité d'archéologie er-
halten. Herr Dow-Lovington, der mittelbar
ist, arbeitete nun auf Empfehlung mit dem be-
kannnten Antikensammler Islemann Abd-el-Samad
aus Kasse et Haram und dieser brachte ihm, wie
er selbst angibt, 150 £ im Laufe der Arbeit
vor.

Da nun diese Art der Grabung vorübergehend der
Landsmann des Herrn Dow-Lovington, Herr Dr. Rusp-
ner, der für die California University für in den
jüngsten Grabungen leitete, beim Comité d'
archéologie. Adressiert wurde Herrn Dow-Lovington
aufgetragen, jede Verbindung mit dem Händler
abzubrechen. Da niemand weiß ihn unterstützen
wollte

Dem Herrn Prof. Dr. G. Haindoff
Luzern.

enollta, p'robuitata u' nou de vel "ou skares" mit
dem bekantem Jücker Nakman v'ib Luire, unlyfe
ifne im Laufe der Zeit, unvunthlyf z' einem Kuff
worf brunniker, worf pinas beyerben stens 60 £
v'orffp.

Senor Juro Dow-Lovington min in diesem Mon-
at von Annum beyerben enollta z' yvorbun,
v'orffp'fte u' wof die Luire das v'origen Jafrod
z' antkornfen, enoll um pinas Kuffleren bei
Telman Abd-es-Semad z' kilyun. Sei diesem
Kuffleren kam u' v'ief um 2ten Jannar J. J. vor-
mitthoyf z' mir.

Natur den photographifchen pinas Kuffleren z'richte
u' mir v'ief die befurffun eines von ifne
v'orgyvorbenen Zingulv'orber. Ich wof, d'ief die
min v'uloye enor, die Leit in die d'atv'ilt den
"Gorben des Manns" bei Keggadek glyf.

Koffod wof der Naturv'andlung mit Juro Dow-
Lovington ~~besucht~~ ^{mußte} if mich wof der Kulle der
v'ortv'orberung wof, wof Juro Dow-Lovington
vor dem Mannfartf and L'ap mit von ifne
pinas v'orbuit z'ryun. Minus f'atv'orkung be-
f'atigfte if. Das Zingulv'or, der ifen wof

dem wof fobkorn's befurffun yfverlygten pla-
un im Landv'ort dief bei der Luzifurung

"V'ad" v'orgyvorben if, if min der v'orffp'ber
"des Manns" v'öllig glyfche v'uloye, mir un-
publyf b'uffur wofaltan, als jann u' bei
der bef'atv'orkung enor, luidar aber ifen dief
die v'orberung des Juro Dow-Lovington wofpublyf
z'v'orffp'ber. 57

zueffent. Bei der Nordseite unter der die
nein der Punktepunkte, die noch vorzüglich im
Patz aufhalten sind, ein Loef yubereuen, um in
des Lamm zu dringen. Bei der Ostseite unter
der rinde, folgenden Stück nicht Punktepunkte
Herab — der rindigen Liefen aufhalten, und die
für die Liefenpunkte besonders wichtige —
zueffent, gleichfalls vor der Ostseite unter
der die Zingulpunkte des Gebirges auf unten
zumi Natur Liefen dringepflegen, und verpar-
dam unter in des Zingulpunkte des Wäster-
ber von oben ein Loef yubereuen, um in die
Stücken zu yubereuen.

Diese fiubereue
yob mir für den Lovington von Ort und Stelle
ofen Mitterab als von seiner Liefen freuefund
zu.

Nach Liefenpunkte der Wästerber zueffent er mir
seiner Liefen "Liefenpunkte" und freuefund
auf dem Punktepunkte, unter in von seiner Liefen
Liefen. Ich freuefund ihm offen meine Meinung
über diese Ort von Liefenpunkte, und ab ihm
für die Punktepunkte der Wästerber, um
nach noch deutlicher, freuefund fort. Gleichmäßig
nicht in ihm, sich mit irgendwem missen-
pflichtigen Liefenpunkte in Verbindung zu setzen
und diese für ihn yubereuen zu lassen. Ich
freuefund, ob für Prof. Wästerber von Liefen-
punkte, von dessen Liefenpunkte er freuefund
Liefenpunkte, ab nicht "Liefenpunkte" wollen. Ich be-
merkte bald, dass er auf einen Liefenpunkte
Liefenpunkte

meiner Louissien ferner wollte, und bestellte
ihn auf demselben Abend in meine Wohnung,
um mit ihm dort in Gegenwart von Herrn Prof.
Königsberg u. Dr. Aebischer zu verhandeln. Die
wichtigste Angelegenheit betraf die
Kauf. Das einzige, was zu erreichen war,
war die Bezahlung der selben Louissien
für 400 £ — später ging Herr Dow-Lovington
bis auf 300 £ herunter.

Als unser Zuteil für uns, wofür die
sehr wichtige Grab, das unmittelbar das neue
sehr alte König ist, durch eine unvollständ-
liche Grabung und nicht durch eine gründ-
liche Grabung erforschen zu lassen, und zumei-
st diese Arbeit, die wir durch uns immer
mehr die Wichtigkeit dieses Grabes zu erst ge-
sehen hatten, auch in den besten Händen zu bringen,
so sollte ich, die Wichtigkeit von Ver-
handlungen mit Herrn Dow-Lovington anzufangen, am
3ten Januar früh den Vorfall mit allem An-
sehen dem Inspektor des Service des antiquités
Herrn Quibell mit. Anselben Tag ging mei-
ne Meinung, nicht ab über für zu sehen, das
wir beide Herrn Maspéro einen Mittlung
machen sollten.

Herr Maspéro, der die Photographie des Grab-
es bei Herrn Dow-Lovington gesehen und auch
den einen Skizze bei den besten Händen, sprach
mir (besonders) seinen Dank dafür aus, das
ich ihn auf die Wichtigkeit dieses Grabes mit
aufmerksam gemacht, und wollte schließlich Herrn
Dow-Lovington

lassen, ^{in jungen} ein ich von Herrn Buehler fort, die noch
dem ich ihm den Vorfall unter dem oben angegebenen
Licht mit gutem Erfolg.

Mit dem vorerwähnten Vorfall zusammen mit Herrn Dow-
Lorington pflichteten, da ich bereits durch irgend einen
Indikator die Möglichkeit des Grabes bekannt
gemacht war. Die Gräber in dieser Provinz sind
ganz offen von dem alten Königsgrabe, das in
Herrn Dow-Loringtons Anwesenheit liegt.

Am 10ten früh besuchte ich Capitain Lyons in die-
ser Sache; er sagte mir, daß Herr Dr. S. Liffing
sahen bei ihm gewesen sei. Dieser sah ihn
Herrn Dow-Lorington zu pflichten (he seemed to
back him), er sei aber nur besichtigt, daß die be-
trübte des Herrn Dow-Lorington durch Liffing
das Comité d'archéologie bereits zurückgenommen
worden sei. Er wollte sich über mit Sir Eldon
Gore zurückfragen wissen. Mir rief er, einen
Beitrag auf Grabung vorzubereiten für das fragli-
che Grab von Herrn Maspéro zu richten. Er
der Beitrag (beschriftet durch p. Bullock 2), den
ich noch einen Privatbrief (beschriftet durch
p. Bullock 3) hinzufügte, ging von demselben Tage
von Herrn Maspéro nach Paris ab.

Am nächsten Tage besuchte ich mit Capitain
Lyons zusammen noch mehr die Maspéro und sah
dabei Gelegenheit, ihm die Zusammenhänge, die Herr
Dow-Lorington ausgerichtet hatte, zu zeigen. Die-
ser mußte ich dabei auf Unterstützung, daß die
letzten Augen den Anker bereits geschnitten
hätten.

Lull

Bullock 2
Bullock 3

~~Beilage 4~~ Lord weist auf von Herrn Lyons Briefe von dem
Folge seiner Unterredung mit Sir Eldon, in einem
Brief, den ich in Beilage für Sie beigefügt.

~~Beilage 5~~ Dennoch sind die Sachen für uns sehr günstig und.
Mehrerer Gründe davon weist auf aber ich für
in Beilage gleichfalls beigefügtem Falugewinn
von Herrn Dr. Robinson, wodurch Herr Maspéro
bestimmt hatte, daß Herr Ansell die Überge-
bung der Papiere mit Herrn Dow-Lovington
verfügen solle.

~~Beilage 6~~ Ich weist auf den Vertrag um einen verpfändeten
zu unterwerfen (Beilage dasselben in Beilage 6).
Herr Maspéro führt in demselben vor, er fürcht-
e, daß Herr Dow-Lovington im Service des
antiquités einen Posten empfangen können, wenn
man ihm die Gelegenheit anbiete.

~~Beilage 7~~ Hiermit schreibe ich Herrn Maspéro nochmals
(Beilage dieses Briefes in Beilage 7) und weist
um gleichzeitig von ihm einen verpfändeten
~~Beilage 8~~ unterwerfen (Beilage dasselben in Beilage 8) und
einen Brief von Capitain Lyons (Beilage in
~~Beilage 9~~ Beilage 9).

Ich bitte Sie sehr, daß der Service des
antiquités nunmehr die Befehle fort, unversehrt
Ausdrückung für sich übergeben.

J. Lovington.